

Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte

Entsprechend den Bestimmungen der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), § 82 (6) i. V. m. § 58 (6), werden nachstehend Zeit, Ort und Tagesordnung der Ortsbeiratssitzungen bekannt gegeben.

Tagesordnungen und die Vorlagentexte finden Sie im Internet im Parlamentsinformationssystem PARLIS unter www.stvv.frankfurt.de/parlis



Ortsbezirk 1 (Altstadt - Bahnhof - Europaviertel - Gallus - Gutleut - Innenstadt)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 1 am

Dienstag, dem 16. Juni 2026, 19:00 Uhr,
Emma-Kann-Grundschule,
Maastrichter Ring 4, Mensa

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.08.2026 um 19:00 Uhr im SAALBAU Gutleut, Rottweiler Straße 32, Raum Westhafen, statt.
2. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 05.05.2026)

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 5.1 Gehweg Mönchhofstraße/Ecke Bischofsheimer Platz sichern
- 5.2 Eine temporäre Sporthalle für die Falkschule auf dem Millenium Areal ermöglichen
- 5.3 Eine Sporthalle für die Falkschule auf alternativer Fläche?
- 5.4 Beschleunigung der Straßenbahn in Frankfurt: Ende des Schnecken tempos
- 5.5 Gefährdung von zu Fuß Gehenden durch Parkplatzverkehr auf dem Gehweg vor der Mainzer Landstraße 351 endlich beheben
- 5.6 Lade-/Lieferzone Alte Gasse einrichten
- 5.7 Meldung von verstopften Gullys nach Starkregen vereinfachen
- 5.8 Subventioniertes Parken für Anwohnende der Altstadt
- 5.9 Bethmannhof behutsam in Römerumfeld einfügen
- 5.10 Defekte Beleuchtung Goetheplatz/Rathenauplatz instand setzen
- 5.11 Neuregelung und Ausschilderung Lieferverkehr Kaisertor
- 5.12 Güterplatz: Illegales Halten und Parken unterbinden - Ladezone einrichten
- 5.13 Verfügbarkeit von E-Ladesäulen in städtischen Parkhäusern
- 5.14 Außenstelle der Julius-Leber-Schule im Einklang mit dem Wallservitut voranbringen
- 5.15 Goepfert-Brunnen entwässern
- 5.16 Barrierefreier Gehweg und Begrünung entlang der Weißfrauenstraße
- 5.17 Windschutzkonzept für die Außengastronomie prüfen
- 5.18 Entsiegelung und Begrünung Galluswarte
- 5.19 Illegales Gehwegparken in der westlichen Friedrich-Ebert-Siedlung wirksam unterbinden
- 5.20 Kleyerstraße/Weilburger Straße: Blockaden beseitigen II
- 5.21 Gehweg und Bushaltestelle vor der Mainzer Landstraße 88 nutzbar machen
- 5.22 Verbesserung der Verkehrssicherheit und Barrierefreiheit am Fußgängerüberweg Heinrichstraße/Frankenallee
- 5.23 Realisierung BiciBus im Gallus

- | | |
|--|--|
| <p>5.24 Einrichtung einer zeitlich begrenzten Kurzzeitparkregelung vor der Europa-Allee 101 bis 103</p> <p>5.25 Poller vor der Hochstraße 53 instand setzen</p> <p>Auskunftsersuchen:</p> <p>5.26 Neuer Versuch: Kindertagesstätten in AWO-Trägerschaft im Ortsbezirk 1</p> <p>5.27 Sachstand Teves-Ost und zukünftige Grundschule</p> <p>5.28 Sind die Planungen zum Güterplatz noch zeitgemäß?</p> <p>5.29 Berufsbildungs- und Technologiezentrum Schönstraße</p> <p>5.30 Mahnmal für die Opfer des Nationalsozialismus an der Paulskirche</p> <p>5.31 Schulbauoffensive Frankfurt - was passiert im Gallus?</p> <p>5.32 Fragen zum geplanten Regionalbahnhof im Gallus</p> <p>5.33 Aktueller Stand zum Goepfert-Brunnen am Eschenheimer Tor</p> <p>5.34 Instandsetzung Galluswarte</p> <p>5.35 Bezahlen per Kennzeichenerkennung in Parkgaragen</p> <p>5.36 Automatisierte Parktürme statt flächenintensiver Parkhäuser?</p> <p>5.37 Brachflächen im FAZ-Areal Initiativen aus dem Gallus vorübergehend überlassen II</p> <p>5.38 Wann geht es weiter mit dem Europagarten?</p> | <p>14. Durchgezogene Linien sind keine Empfehlung: Schulwegsicherung an der Günderrodeschule</p> <p>15. Hellerhöfe: Staub, Lärm und Baustellenverkehr besser in den Griff bekommen</p> <p>16. Ampel Krifteler Straße: Erkenntnisse auf den Tisch, Umsetzung in den Kalender</p> <p>17. Reparatur beschädigter Glascontainer auf der Frankenallee vor dem Haus Gallus</p> <p>18. Dauerhafte Instandsetzung beschädigter Gehwegplatten in der Niedernhausener Straße</p> <p>19. Parksituation an der Tiefgaragenausfahrt Speicherstraße 42</p> <p>20. Buchgasse wieder sicher und barrierefrei passierbar machen</p> <p>21. E-Scooter-Parkzone in der Mainstraße verlegen</p> <p>22. Fischerfeldstraße vor Falschparkern sichern</p> <p>23. Große Gallusstraße – Radweg</p> <p>24. Bodenausbesserung Fußweg Domplatz/ Hainer Hof</p> <p>25. Aufwertung des Umfelds der Untermainbrücke und Schutz der historischen Bausubstanz</p> <p>26. Fahrradparkhaus am Hauptbahnhof</p> <p>27. Hundefreilauffläche in der Taunusanlage schaffen</p> <p>28. Antrag zur effektiven Reinigung der Radwege im Bahnhofsviertel</p> <p>29. Ehrenamtliche Tierrettung nicht erst im Notfall suchen</p> <p>30. Baustellen sind kein Scooter-Parkplatz: E-Scooter aus Engstellen heraushalten</p> <p>31. Feierabendparken statt Parksuchverkehr: Supermarktflächen besser nutzen</p> <p>32. Zuständigkeiten und Pflegequalität von Innenhöfen und wohnungsnahen Freiflächen in Alt- und Innenstadt klären</p> <p>33. Wallbox-Warteschleife: Wann kommt genug Strom in Frankfurts Tiefgaragen?</p> |
|--|--|

Zurückgestellte Vorlagen:

Anträge:

6. Installation von Hinweisschildern zum Verbot der Tauben- und Wildtierfütterung
7. Durchsetzung der Gefahrenabwehrverordnung - Maßnahmen gegen illegale Wildtierfütterung im Ortsbezirk

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Regelmäßige Berichterstattung zur Sanierung des Europagartens
9. Radbügel in der Europa-Allee vor der FAZ
10. Sonnenschutz auf dem Kinderspielplatz im Europagarten verbessern
11. Hitzekonzept für den Tel-Aviv-Platz im Europaviertel Frankfurt am Main: Verschattungsmaßnahmen
12. Öffentlicher Trinkwasserbrunnen auf dem Tel-Aviv-Platz
13. Unterbindung des widerrechtlichen Parkens auf der Sperrfläche Europa-Allee 18, 20 und 22

Vorträge des Magistrats:

34. Transformation der Innenstadt: Investitionskostenzuschuss zu Umbau und Anmietung der Liegenschaft Stiftstraße 8 – 10 und Brönnnerstraße 5 – 9 durch die Musikschule Frankfurt am Main e. V.
35. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

36. Regelmäßiger Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren
37. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main – Statusbericht und Ausblick (2026)

38. Stand der Rahmenbedingungen für Handwerksbetriebe und Einzelhandel in der Altstadt/Römer
39. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
40. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.
41. Nebelduschen zur Hitzelinderung
42. Kostenfreie Menstruationsprodukte an Frankfurter Schulen
43. Datengrundlage für die Unfallkommission erweitern
44. „Fliegende Gärten“: Schatten ohne Bäume Pilotprojekt Fahrgasse

Sonstiger Antrag:

45. Terminplanung 2027

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Kinderbeauftragten
2. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Michael Weber
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 2 (Bockenheim - Kuhwald - Westend)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 2 am

Montag, dem 15. Juni 2026, 19:00 Uhr,
Georg-Büchner-Schule,
Pfingstbrunnenstraße 15-17, Aula

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Verschattung des Carlo-Schmid-Platz

Vertreterinnen und Vertreter des Projekts CARLO werden das Projekt der temporären Verschattung des Carlo-Schmid-Platz vorstellen, welche im Rahmen des World-Capital-Design Frankfurt Rhein-Main 2026 geschehen soll. Im Anschluss können Fragen der Anwesenden beantwortet werden.

II. Mögliche Ehrenbeamte

Bewerberinnen und Bewerber auf die offenen Posten der Ehrenbeamten werden sich vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. (konstituierende) Sitzung vom 11.05.2026)
3. Verabschiedung der Tagesordnung II
4. Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 17.08.2026 um 19:00 Uhr in der Aula des Olga-von-Lersner-Hochhauses im St. Markus-Krankenhaus, Haus F Wilhelm-Epstein-Straße 4, statt.
5. Terminplanung 2027
6. Mögliche Abänderung der Votenliste

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 7.1 Kiosk Mitscherlichplatz
- 7.2 Wohnprojekt „adaptiv“ in der ehemaligen Akademie der Arbeit in der Mertonstraße in der Umsetzung fördern
- 7.3 Provisorischer Weiterbetrieb des Kiosks (ehemaligen „Cinelli's“) am Mitscherlichplatz
- 7.4 Verkehrsübungsplatz als Ausweichstandort für GeorgBüchnerSchule möglich?
- 7.5 Gestaltung Freimannplatz
- 7.6 Überblick über die von der Stadt via Vorkaufsrecht erworbenen Immobilien
- 7.7 Gedenken an die jüdische Geschichte des Bockenheimer „Diplomatenviertels“ - Teil 2
- 7.8 Grün für die Kuhwaldstraße
- 7.9 Johanna-Tesch-Schule: Planung Schulsporthalle
- 7.10 Verkehrsübungsplatz als Ausweichstandort für die Georg-Büchner-Schule möglich?
- 7.11 Gut Ding braucht Weile! Lärmschutzüberprüfung nach knapp sieben Jahren abgeschlossen?
- 7.12 Gestaltung des neuen Mitscherlichplatzes
- 7.13 Weitere Fragen zur Bockenheimer Grundschule an der Kaufunger Straße/Schloßstraße
- 7.14 Illegales Parken in der Falkstraße wirksam unterbinden
- 7.15 Bitte um Erhalt der Uhr am Westbahnhof
- 7.16 EXPERIMINTA ScienceScenter: Ein wichtiges Museum für Bockenheim

- 7.17 Klimaaktionsplan für den Ortsbezirk 2 - Verschattungsmöglichkeiten durch mobile Sonnensegel schaffen auf dem überhitzten Carlo-Schmid-Platz, auf dem Hannelore-Elsner-Platz, auf der Fläche zwischen ehemaligen Juridicum und der neuen Mensa
- 7.18 „Adorno-Ampel“ sichtbar machen
- 7.19 Zukunft der heutigen Deutsche Wertpapier-Service Bank AG (dwpbank)
- 7.20 Schaltkästen/Verteilerkästen in Angriff nehmen - mehr Sauberkeit und Attraktivität im öffentlichen Raum!
- 7.21 Sanierung der Georg-Büchner-Schule vorbereiten
- 7.22 Optimierung der neuen Radbügel in der Friedrichstraße und Siesmayerstraße
- 7.23 Housing First und medizinische Versorgung für obdachlose Menschen ausbauen
- 7.24 Absicherung und Begleitmaßnahmen während der Aufstellung der UNITS-Module auf dem Carlo-Schmid-Platz
- 7.25 Dachsanierung, schulische Nutzung der Hausmeisterwohnung sowie ausreichendes Verbrauchsmittelbudget für die Engelbert-Humperdinck-Schule noch in dieser Wahlperiode umsetzen
- 7.26 Zeitnahe Umsetzung von Verkehrssicherungsmaßnahmen und Barrierefreiheit am Fluchtweg und Zebrastreifen vor dem Lessing-Gymnasium in der Fürstenbergerstraße 166
- 7.27 Termin zur Ortsbegehung Bockenheimer Wiesenweg/Ecke Knöterichweg nach Abschluss der S6-Baustelle
- 7.28 Nachfrage zur unbeantworteten Anfrage: Mehr Sauberkeit in den Stadtteilen: Kuhwald und Rebstock
- 7.29 Nachfrage zu B 426: Holzhausenschule im Westend endlich sanieren
- 7.30 Jugendeinrichtung am Römerhof
- 7.31 Fahrrad-/Fußweg Miquelallee am Palmengarten übersichtlicher gestalten
- 7.32 Nachfrage zur unbeantworteten Anfrage: Verkehrsinfrastruktur und Maßnahmen bei Großveranstaltungen im Rebstockpark
- 7.33 Einfahrt frei halten!
- Auskunftsersuchen:
- 7.34 Nachfrage zu Schulsporthallen
- 7.35 Musikschule und Musikhochschule voranbringen: Grundstückstausch bitte vollziehen
- 7.36 Standorte P+R im Ortsbezirk 2?
- 7.37 Leerstand städtischer Wohnimmobilien im Ortsbezirk 2
- 7.38 Reduktion und verbesserte Kommunikation von langfristigen Parkplatzsperrungen im Westend
- 7.39 Nachfrage zum Produktbereich 5.007226 aus dem Investitionsprogramm 2026 bis 2029: Adorno-Gymnasium Neubau?
- Zurückgestellte Vorlagen:**
- Anträge:
8. Was wird an der Georg-Büchner-Schule an der Seite zur Kaufunger Straße gebaut?
9. Endlich zeitnahe Rückbau der Fahrradbügel gemäß Anregung OM 6908! Eilantrag zur Stellungnahme ST 1628
10. Unterstützung des KuFü-Festes 2026 in Bockenheim aus dem Budget des Ortsbeirates
11. Beim Gebäude in der Hamburger Allee Nr. 20 (EXPERIMINTA) bitte den Denkmalschutz prüfen
12. Unerlaubtes Parken am Kurfürstenplatz – Teil 2
13. Verkehrssicherheit an der Kita Rohmerplatz – fehlende Maßnahmen umsetzen und nachhalten
14. Taubendreck verhindern – U-Bahn-Station „Bockenheimer Warte“ (B-Ebene)
15. Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder am Gisela-Eckhardt-Platz
16. Bürger*innen über Maßnahmen im Biegwald informieren
17. Sicherheitsmaßnahmen für Zufußgehende entlang der Schönhofstraße vervollständigen
18. Schulwegsicherheit überprüfen – Adorno-Gymnasium
19. Status Liegenschaft Kettenhofweg 97
20. Schilderwildwuchs und ausufernde temporäre Parkplatzsperrungen im Westend endlich wirksam kontrollieren
21. Zusätzliche Glascontainer an der Ecke Eppsteiner Straße/Wiesenu
22. Sauberkeit in Westend/Bockenheim maximieren
23. Status Standortanalysen und Umsetzung der Installation von Trinkbrunnen im Ortsbezirk 2 – Wie ist der Sachstand der Arbeiten der in der ST 1918 vom 01.11.2024 angekündigten AG Trinkbrunnen?
24. Stellplätze zählen: Zurückweisung der ST 139
25. Lärm reduzieren: Flaschen leise entsorgen
26. Unverhältnismäßige Reduzierung von Pkw-Parkraum durch die Ausweitung von Fahrradstellplätzen im Ortsbezirk 2
27. Einrichtung einer Einbahnstraße in der Bernusstraße in Fahrtrichtung Zeppelin-Allee

Vortrag des Magistrats:

28. Öffentlicher Dienstleistungsauftrag gem. VO (EG) 1370/2007
hier: Schienenverkehrsleistungen im lokalen Verkehr (Straßen- und Stadtbahn) in Frankfurt am Main 2027

Berichte des Magistrats:

29. Verbesserung der Auszahlungspraxis aus dem Ortsbeiratsbudget
30. Mehr Sauberkeit in den Stadtteilen: Kuhwald und Rebstock

TAGESORDNUNG II

Neue Vorlagen:

Anträge:

1. Bäume an der Hamburger Allee erhalten
2. Unterstützung von ‚CarIO‘ im Rahmen der World Design Capital 2026
3. Finanzierung einer CarIO-Informationsbroschüre
4. Förderung des Stadteilfestes „Wir im Westend“ aus dem Budget des Ortsbeirates
5. Verkehrszählung und Umsetzungskonzept zum Superblock-Bockenheim möglichst bald vorstellen!
6. Drogenprobleme im südlichen Westend
7. Erneuter Antrag und dringliche Bitte zum Thema Müll im Rahmen des Projekts „Mehr Sauberkeit in den Stadtteilen“
8. Vermüllung in den Stadtteilen wirksam verhindern
9. Parkordnung und Verkehrssicherheit im Bereich Spielplatz Bernusstraße/Zepelinallee sicherstellen
10. Taubenhaus auf dem Alten Friedhof in Bockenheim-Süd abbauen und Fläche der Bevölkerung zurückgeben
11. Sitzgelegenheiten auf dem Kurfürstenplatz auch bei Hitze nutzbar machen
12. Würdigung der Bürgerrechtlerin Melanie Spitta im Ortsbezirk 2
13. Beginn der Parkraumbewirtschaftung rund um den Palmengarten transparent darstellen
14. Hindernisfreie Querung an der Kreuzung Bernusstraße/Sophienstraße/Basaltstraße schaffen
15. Sicherer Übergang vom Kuhwald über die Straße Am Römerhof in die Leonardo-da-VinciAllee
16. Spielplatz im neuen Rebstockpark schnell wieder nutzbar machen – Nachfrage
17. Mehr Babyschaukeln im Westend und im Ortsbezirk 2
18. Status Liegenschaft Kettenhofweg 97

19. Sanierung der Wöhlerstraße (Westend) in den Bereichen der Häuser Nr. 12 bis Nr. 20
20. Zunahme der Gastronomie auf dem Grüneburgweg – Müllproblematik begegnen!
21. Verkehrssicherheit an der Kreuzung Kettenhofweg/Arndtstraße/Corneliusstraße
22. Prüfung der Einrichtung eines Zebrastreifens im Kettenhofweg
23. Sportstättennutzung durch gemeinnützige Vereine
24. Auslage von Informationsflyern zur Bekanntmachung der Arbeit des Ortsbeirats
25. Systematische Erfassung und Planung von Lieferparkplätzen
26. Sanierung der Staufenstrasse im Westend
27. Verlegung der Kleidercontainer des Deutschen Roten Kreuzes in der Feldbergstraße
28. Schulen ohne Sporthallen

Vortrag des Magistrats:

29. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

30. Neues Dach für das Papageno Musiktheater
31. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main – Statusbericht und Ausblick (2026)
32. Zukunft des Ginnheimer Spargels
33. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
34. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.
35. Erweiterungsflächen des Markuskrankenhauses nur für den Klinikbetrieb, Wohnungen für Beschäftigte und direkt mit dem Krankenhausbetrieb verbundene Dienstleistungen nutzen

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Kinderbeauftragten
2. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
3. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Dr. Marion Kneesch
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 4 (Bornheim - Ostend)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 4 am

Dienstag, dem 16. Juni 2026, 19:30 Uhr,
SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24,
Rose Schlösinger-Raum

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Ehrenamt Sozialbezirksvorsteherin/ Sozialbezirksvorsteher

Eine Sozialbezirksvorsteherin wird das Aufgabengebiet des Ehrenamtes vorstellen und Fragen der Anwesenden beantworten.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG I

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. - konstituierende - Sitzung vom 12.05.2026)
2. Bericht der Kinderbeauftragten und des Seniorenbeirates
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.08.2026 um 19:30 Uhr im SAALBAU Bornheim, Arnsburger Straße 24, Rose Schlösinger-Raum, statt.
4. Feststellung der Tagesordnung

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlage:

Antrag:

- 1.1 Umwandlung eines Parkplatzes in einen Baumstandort auf Höhe der Petterweilstraße 51

Neue Vorlagen:

Anträge:

- 1.2 Ergänzung der Parkplätze um einen Baumstandort auf der Höhe Petterweilstraße 51
2. Illegale (Sperr-)Müllablagerung in der Uhlandstraße verhindern – Bumscheiben begrünen
3. Photovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden in Bornheim und Ostend
4. Runder Tisch zur Verkehrsleitung während der Dippemess
5. Unterstützung des Neubaus des Vereinsheimes beim KGV Buchhang e. V.
6. Haltelinie am Fahrradstreifen Saalburgallee/ Am Buchwald
7. Ortstermin Mainkurstraße/Ringelstraße
8. Schulwegsicherung durch Zebrastreifen in der Arnsburger Straße
9. Aufstellen neuer Bänke auf der Berger Straße zwischen Bornheimer Uhrtürmchen und Höhenstraße

10. Zukunft und Nutzung des Bunkers in der Petterweilstraße 68

11. Bauvorhaben Heidestraße 113 bis 115 – Vorstellung im Ortsbeirat

Sonstiger Antrag:

12. Terminplanung 2027

Vortrag des Magistrats:

13. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

14. Regelmäßiger Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren
15. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main – Statusbericht und Ausblick (2026)
16. Pflegeangebot für schwerstabhängige Drogenkranke sichern
17. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
18. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.
19. Verlegung Sportanlage Mainwasen: ÖPNV-Anbindung verbessern

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

TAGESORDNUNG II

Zurückgestellte Vorlage:

Sonstiger Antrag:

1. Benennung eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

Hermann Steib
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 7 (Hausen - Industrie- und Rödelheim - Westhausen)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 7 am

Dienstag, dem 16. Juni 2026, 19:30 Uhr,
Gemeindesaal der kath. Kirchengemeinde
Sankt Marien, Kirchort Sankt Anna,
Am Hohen Weg 19

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Müllproblematik im Ortsbezirk 7

Vertreterinnen und Vertreter der Stabsstelle Sauberes Frankfurt und des Grünflächenamtes berichten über die aktuelle Situation zur Vermüllung im Ortsbezirk 7 und stehen für Fragen zur Verfügung.

II. Allgemeine Fragen und Anregungen

TAGESORDNUNG**Eigene Angelegenheiten:**

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. (konstituierende) Sitzung vom 05.05.2026)
- 3.1 Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.08.2026 um 19:30 Uhr im RaUM für Kinder und Teenies, Wolf-Heidenheim-Straße 7, statt.
- 3.2 Berichte der Fraktionen, der Ehrenbeamtinnen, Ehrenbeamten und Kinderbeauftragten

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 4.1 Lückenschluss im Radwegenetz zwischen Fritz-Schumacher-Weg und Kollwitzstraße
- 4.2 Erhalt einer Versammlungsmöglichkeit in Hausen am Kirchort Sankt Anna
- 4.3 Pläne für die Auslagerung der Kerschensteinerschule rechtzeitig bekannt machen
- 4.4 Leben an der Nidda: Zugang zur Nidda im Zusammenhang mit dem Rückbau des Hausener Wehrs im Bereich des Treutengrabens planen
- 4.5 U-Bahn-Haltestelle „Industriehof“ für steigende Schüler:innenzahlen fit machen
- 4.6 Siedlung Praunheim - dritter Bauabschnitt Mehr Verkehrssicherheit und Lebensqualität
- 4.7 Mehr Sicherheit, vor allem für Kinder, an der Rödelheimer Landstraße

Auskunftsersuchen:

- 4.8 Verkehrsentlastung Praunheim und Rödelheim
- 4.9 Weitere Bauabschnitte der Niddarenaturierung

Zurückgestellte Vorlagen:

Antrag:

5. Parksituation in der Peter-Zenger-Straße verbessern

Berichte des Magistrats:

6. Stärkung der Sportförderung in Frankfurt
7. Wann endlich endet der Stillstand am alten Hausener Friedhof?

Neue Vorlagen:

Anträge:

8. Sichtbeziehungen im Hausener Brückweg verbessern
9. Instandsetzung des Fußwegs zwischen Industriehof und Schönhofviertel
10. Trampelpfade im Solmspark

11. Durchfahrtmöglichkeit für Müllabfuhr/ Krankenwagen etc. im Abschnitt Reifenberger Straße bis Reinborner Weg wiederherstellen.
12. Car-Sharing Stellplatz in West-Rödelheim
13. Verkehrszeichen „Durchfahrt verboten“ (250) am Arthur-Stern-Platz
14. Zweites Fußballtor für die Heinrich-Lübke-Siedlung
15. Wann beginnt endlich der Erweiterungsbau an der Ebelfeldschule?
16. Verbesserung der Beleuchtung der Parkplatzebene an der Ludwig-Landmann-Straße auf Höhe der U-Bahnhaltestelle „Stephan-Heise-Straße“
17. Einrichtung von Carsharing-Stellplätzen und Auswirkungen auf die Parkplatzebene im Bereich Ludwig-Landmann-Straße/ Westhausen
18. Hundekottütenspende Praunheimer Hohl/ Am Ebelfeld aufstellen
19. Zunehmende Vermüllung der Grünanlagen in der Grillsaison im Ortsbezirk 7
20. Hitzeschutz an Schulen im Ortsbezirk 7
21. Einrichtung von Carsharing-Stellplätzen und Auswirkungen auf die Parkplatzebene im Bereich des Ortsbezirks 7

Sonstiger Antrag:

22. Terminplanung 2027

TAGESORDNUNG II**Neue Vorlagen:**

Vortrag des Magistrats:

1. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

2. Regelmäßiger Zwischenbericht zu Gewerbegebieten und Rechenzentren
3. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main – Statusbericht und Ausblick (2026)
4. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
5. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorge schlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Sonstige Anträge:

1. Benennung von Kinderbeauftragten
2. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

3. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Michaela Will
stellv. Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 8 (Heddernheim - Niederursel - Nordweststadt)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 8 am

Donnerstag, dem 11. Juni 2026, 19:30 Uhr,
SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2,
Drei-Hügel-Saal

Eröffnung

Bürgerinnen- und Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 20.08.2026 um 19:30 Uhr im SAALBAU Titus-Forum, Walter-Möller-Platz 2, Drei-Hügel-Saal, statt.
3. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. (konstituierende) Sitzung vom 07.05.2026)
4. Bericht der städtischen Ehrenbeamten sowie dazugehörige Mitteilungen der Ortsbeiratsmitglieder
 - a) Stadtbezirksvorsteherinnen und Stadtbezirksvorsteher
 - b) Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorsteher
 - c) Kinderbeauftragte
 - d) Seniorenbeirat
5. Terminplanung 2027

Anträge:

6. Benennung von zwei Kinderbeauftragten für den Stadtteil Niederursel
7. Siedlung Römerstadt: Stillstand bei der Grunderneuerung der Bastionen und Stützmauern endlich beenden
8. Erstellung einer Kreisverkehrsanlage im Bereich Kreuzung Lurgiallee/ Olof-Palme-Straße
9. Illegale Nutzung der Feuerwehrezufahrt Hammarskjöldring 1 unterbinden
10. Illegaler Sperrmüllplatz Gerhart-Hauptmann-Ring 123 bis 127
11. Überquerung der Gleise U-Bahn-Station „Wiesenu“
12. Sondertopf „Stadtteilstütze unterstützen“: Heddernhheimer Straßenfest

13. Platz am Unicampus Riedberg „Ada-Lovelace-Platz“ benennen
14. Warum stoppt die Urselbach-Renaturierung?
15. Hauptverkehrsader Neumühlenweg verbreitern
16. Wartehallen im Ortsbezirk 8 kurzfristig beschatten
17. Schutz vor Hitze (Sonderfonds)
18. Hohe Rabenpopulation im Gerhart-Hauptmann-Ring 220
19. Wann geht es weiter Am Stockborn?
20. Kontaminierte Erdaushübe bei den Renaturierungsarbeiten An der Sandelmühle?
21. Wie weit sind die Pläne zur Sanierung/zum Neubau der Liegenschaft Praunheimer Weg 1 gediehen?
22. Schienenersatzverkehr zwischen Heddernheim und Niederursel

Vorträge des Magistrats:

23. Erweiterung der Europäischen Schule am jetzigen Standort Praunheimer Weg 126
24. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

25. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main – Statusbericht und Ausblick (2026)
26. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
27. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.

Un erledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 28.1 Römischer Brunnen an der Ringmauer zwischen 2. und 3. Bastion der Ernst-May-Siedlung am Verbindungsweg zum „Bubeloch“
- 28.2 Zukunft des ehemaligen Getränkemarktes in der Römerstadt 170a
- 28.3 Neubau einer Grundschule für Heddernheim
- 28.4 Schulweg reparieren, sichern, markieren
- 28.5 Spielplatz für die Straße An der Sandelmühle
- 28.6 Ausweitung der Europäischen Schule am Standort Praunheimer Weg
- 28.7 Ladestationen für E-Autos
- 28.8 Flutgraben verlängerter Dorfwiesenweg
- 28.9 Vergrößerung des Vorfluters Oberursel
- 28.10 Informationstafeln zur römischen Türschwelle im Wenzelweg und zum römischen Brunnen
- 28.11 Beschmierungen „Free Gaza“ beseitigen
- 28.12 Verbesserung der Situation an der Bushaltestelle „Römerstadt“

- 28.13 Erweiterung der Raumkapazitäten der Römerstadtschule
- 28.14 Einrichtung einer Schulschranke im Bereich der Oberfeldstraße/Heilmannstraße an der Europäischen Schule
- 28.15 Vorkaufssatzung für das „Kleine Einkaufszentrum“
- 28.16 U-Bahn-Station „Hedderheimer Landstraße“: kühle und schützende Orte schaffen
- 28.17 Zufahrt auf die Rosa-Luxemburg-Straße prüfen
betrifft: Fahrzeuge aus dem Müllheizkraftwerk in Heddernheim
- 28.18 Hundekottütenspende und Mülleimer im Feld
- Auskunftsersuchen:
- 28.19 Ein Hochhaus zur Erweiterung der Europäischen Schule?
- 28.20 Zustand der Grabelandflächen im Bereich der Straße Im Burgfeld (Siedlung Römerstadt)
- 28.21 Baugebiet Sandelmühle
- 28.22 Wann kommt der Lärmschutz an der Rosa-Luxemburg-Straße?
- 28.23 Denkmalgerechte Instandsetzung der Ernst-Reuter-Schulen
hier: Werke zeitgenössischer Künstler
- 28.24 Aktueller Sachstand zur Weiterführung der Regionaltangente West

Eigene Angelegenheiten:

29. Stellungnahmen des Magistrats zu Anregungen und Anfragen des Ortsbeirates

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Zurückgestellte Vorlagen:

Vortrag des Magistrats:

1. Tausch des Grundstücks Gemarkung Heddernheim, Flur 9, Flurstück 690, gegen das Grundstück Gemarkung Heddernheim, Flur 9, Flurstück 660, zur Umsetzung des Bebauungsplans Nr. 889 „An der Sandelmühle“

Sonstige Anträge:

2. Benennung von Kinderbeauftragten
3. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat
4. Benennung von Sozialbezirksvorsteherinnen und Sozialbezirksvorstehern sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Eigene Angelegenheiten:

5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Auskunftsersuchen:

6. Altes Mauerwerk in der Straße Alt-Heddernheim

Katja Klenner
Ortsvorsteherin

Ortsbezirk 13 (Nieder-Erlenbach)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 13 am

Dienstag, dem 16. Juni 2026, 19:00 Uhr,
SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10,
Raum Solms

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. (konstituierende) Sitzung vom 12.05.2026)
2. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.08.2026 um 20:00 Uhr im SAALBAU Nieder-Erlenbach, Im Sauern 10, Raum Friedberg statt.
3. Feststellung der Tagesordnung

Neue Vorlagen:

Sonstiger Antrag:

4. Terminplanung 2027

Vortrag des Magistrats:

5. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

6. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main – Statusbericht und Ausblick (2026)
7. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
8. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.

Yannick Schwander
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 15 (Nieder-Eschbach)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 15 am

Freitag, dem 12. Juni 2026, 19:30 Uhr,
Gaststätte Darmstädter Hof,
An der Walkmühle 1, Saal 1

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

I. Baumaßnahme der Netzdienste Rhein-Main GmbH (NRM) im Strom- und Trinkwassernetz

Vertreterinnen und Vertreter der NRM werden die geplanten und laufenden Baumaßnahmen in den Straßen Niedereschbacher Stadtweg, Lagwiesenweg, Weimarer Straße, Unterer Kirchwiesenweg, Oberer Kirchwiesenweg sowie Am Lehenweg vorstellen und im Anschluss für Fragen der Anwesenden zur Verfügung stehen.

II. Quartiersmanagement Am Bügel

Die Quartiersmanagerin Geysa da Silva wird sich und ihre Arbeit im Quartier vorstellen und im Anschluss für Fragen der Anwesenden zur Verfügung stehen.

III. Allgemeine Fragen und Anregungen aus dem Ortsbezirk

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. (konstituierende) Sitzung vom 08.05.2026)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 14.08.2026 um 19:30 Uhr in der Gaststätte Darmstädter Hof, An der Walkmühle 1, Saal 1, statt.
4. Anregungen und Anfragen
5. Terminplanung 2027

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregungen an den Magistrat:

- 6.1 Japanischen Staudenknöterich bekämpfen
- 6.2 Sicherstellung des Winterdienstes im Eingangsbereich (inkl. des Nebeneingangs) des Bürgeramtes an der Deuil-La-Barre-Straße in Nieder-Eschbach
- 6.3 Sicherheit des offiziellen Schulwegs zur Grundschule erhöhen

Auskunftsersuchen:

- 6.4 U2-Verbindung Nieder-Eschbach - Gonzenheim
- 6.5 Bau eines Umspannwerks am Pfingstberg?

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Maßnahmen zum Brandschutz auf dem Gelände der ehemaligen Gärtnerei zwischen der Georg-Büchner-Straße und der Straße Am Hollerbusch
8. Ergänzung der Ortsschilder durch den Zusatz „Nieder-Eschbach“
9. Geeignete Maßnahmen zur Verkehrssicherheit an der Kreuzung Urseler Weg/Homburger Landstraße
10. Maßnahmen gegen die Verunreinigung durch auslaufendes Öl oder Benzin, ausgehend von Bussen, am Bushalteplatz an der Deuil-La-Barre-Straße in Höhe der Kirche St. Stephanus
11. Reinigung der Nieder-Eschbacher Ortsschilder am Ortseingang von Ober- und Nieder-Erlenbach kommend
12. Geeignete Maßnahmen zur Verkehrssicherheit für Fußgänger und spielende Kinder auf dem Feldweg Am Weidenfeld
13. Abriss und Neubau der Turnhalle der Otto-Hahn-Schule
14. Beibehaltung der Fußgängerstreifen (Zebrastrifen) im Ben-Gurion-Ring
15. Die Freiflächen westlich von Nieder-Eschbach endlich dem GrünGürtel-Park zuordnen
16. ESB-Zweigstelle „St. Stephanus“: Außengelände in benutzbarem Zustand halten

Vorträge des Magistrats:

17. Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Ben-Gurion-Ring“ hier: Quartierscafé/Nachbarschaftstreff
18. Anmietung der Kita-Fläche im Ben-Gurion-Ring 50b gemäß städtebaulichem Vertrag
19. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

20. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main – Statusbericht und Ausblick (2026)
21. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
22. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

1. Benennung einer/eines Kinderbeauftragten
2. Benennung eines Mitgliedes und eines stellvertretenden Mitgliedes für den Seniorenbeirat

3. Benennung einer Sozialbezirksvorsteherin/ eines Sozialbezirksvorstehers sowie Sozialpflegerinnen und Sozialpflegern für die Dauer der XX. Wahlperiode der Stadtverordnetenversammlung

Ernst Peter Müller
Ortsvorsteher

Ortsbezirk 16 (Bergen-Enkheim)

Einladung zur 2. Sitzung des Ortsbeirates 16 am

Dienstag, dem 16. Juni 2026, 19:30 Uhr,
in der Nikolauskapelle, Am Königshof/
Marktstraße 56

Eröffnung

Allgemeine Bürgerfragestunde

TAGESORDNUNG

Eigene Angelegenheiten:

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung der letzten Niederschrift (1. (konstituierende) Sitzung vom 12.05.2026)
3. Mitteilungen des Ortsvorstehers
Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 18.08.2026 um 19:30 Uhr in der Nikolauskapelle, Am Königshof/ Marktstraße 56, statt.
4. Mitteilungen der Ehrenbeamten und ehrenamtlich Tätigen
5. Aktuelle Viertelstunde

Unerledigte Drucksachen:

(Fristablauf gem. § 4 Absatz 10 GO OBR)

Anregung:

6. Geplante Europäische Schule und daraus resultierende Verkehrssituation für Bergen-Enkheim

Neue Vorlagen:

Anträge:

7. Ausschilderung Klingenweg von der Vilbeler Landstraße kommend „Lkw Durchfahrt verboten“
8. Neubaugebiet Riedbogen/ Nassauische Heimstätte
9. Bezugsfertigkeit und Bezugsberechtigung für den Wohnungsneubau im Baugebiet „Leuchte“ (Bergen-Enkheim)
10. Sozialwohnungsbestand mit belegungs- und preisgebundenen Mietwohnungen des 1. Förderweges in Bergen-Enkheim für die die Stadt Frankfurt Belegungsrechte ausübt
11. Terminplanung 2027

Vortrag des Magistrats:

12. Integrierter Schulentwicklungsplan der Stadt Frankfurt am Main Fortschreibung 2025-2034 und Erhebung zur Ganztagschulentwicklung

Berichte des Magistrats:

13. Überflutungsvorsorge in Frankfurt am Main - Statusbericht und Ausblick (2026)
14. Digitale Schnittstelle zwischen Berufsschulen und Betrieben
15. Nahverkehrsplan 2025+, Ziffer II 2., 3. und 4.

NICHT ÖFFENTLICHER TEIL

Zur Behandlung in nicht öffentlicher Sitzung vorgeschlagen:

Neue Vorlagen:

1. Wahl von zwei Mitgliedern für den Stadthallenbeirat
2. Wahl von drei Mitgliedern für die Jury Bestenehrung (Sportler des Jahres)
3. Benennung der Mitglieder für die Arbeitsgruppen des Ortsbeirates 16
4. Benennung von fünf Mitgliedern in den Aufsichtsrat der Kulturgesellschaft Bergen-Enkheim mbH
5. Benennung einer stellvertretenden Schiedsperson
6. Benennung einer Ortsgerichtsvorsteherin/ eines Ortsgerichtsvorstehers und einer Schöffin/eines Schöffen für das Ortsgericht 16
7. Verschiedenes
8. Besetzung Jury „Nachhaltigkeitspreis“
9. Weihnachtspäckchenaktion 2026

Wilfried Bender
Ortsvorsteher

Jahresabschluss 2024

Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

Der Jahresabschluss und Lagebericht 2024 des Betriebes Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main wurde in der 45. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 11.12.2025 durch Beschluss § 6990 festgestellt. Die Gewinn- und Verlustrechnung weist gleichlautend mit der Bilanz einen Jahresfehlbetrag von 15.965.314,17€ aus. Der Jahresfehlbetrag in Höhe von 15.965.314,17€ wird durch Teilauflösung der Kapitalrücklage aus Einlagen durch die Stadt Frankfurt am Main ausgeglichen.

Für den Jahresabschluss 2024 wurde am 24.06.2025 folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An den Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main, Frankfurt am Main

Prüfungsurteile

Wir haben den Jahresabschluss des Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main, Frankfurt am Main – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden – geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht des Eigenbetrieb der Stadt Frankfurt am Main Kommunale Kinder-, Jugend- und Familienhilfe Frankfurt am Main, Frankfurt am Main, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen i. V. mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Eigenbetriebes zum 31. Dezember 2024 sowie seiner Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2024 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die Prüfungsurteile

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Eigenbetrieb unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen i. V. mit den einschlägigen deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der landesrechtlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich

für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d. h. Manipulationen der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundesland Hessen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslandes Hessen zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein unter Beachtung der landesrechtlichen Vorschriften zutreffendes Bild von der Lage des Eigenbetriebes vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den Vorschriften des Eigenbetriebsgesetzes des Bundeslands Hessen entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass eine aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, ist höher als das Risiko, dass eine aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellung nicht aufgedeckt wird, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- erlangen wir ein Verständnis von den für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollen und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen des Eigenbetriebes bzw. dieser Vorkehrungen und Maßnahmen abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Eigenbetriebes zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der

bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Eigenbetrieb seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresabschlusses insgesamt einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Mainz, 24. Juni 2025

Solidaris Revisions-GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Zweigniederlassung Mainz

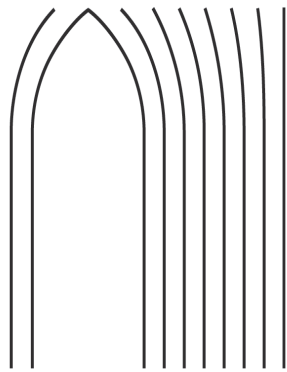
Dirk Riesenbeck-Müller
Wirtschaftsprüfer

Lea Kling
Wirtschaftsprüferin

Der Jahresabschluss und der Lagebericht 2024 werden für die Dauer von 12 Monaten auf der Homepage der Kommunalen Kinder-, Jugend- und Familienhilfe veröffentlicht.

Der Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2024 wird mit dem Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hiermit öffentlich zur Kenntnis gebracht.

gez. Angelika Stock
Betriebsleiterin



INSTITUT FÜR STADTGESCHICHTE

IM KARMELITERKLOSTER FRANKFURT AM MAIN

In Ihren Büros und im Aktenkeller haben Sie keinen Platz mehr für Ihre Dokumente und Unterlagen und möchten wissen, wie das Verfahren bei der Aktenaussonderung funktioniert?

Das Hessische Archivgesetz verpflichtet die Stellen der Stadtverwaltung, nicht mehr benötigte Unterlagen dem zuständigen Archiv zur Archivierung anzubieten. Dies gilt nicht nur für Akten, sondern auch für Karten, Pläne, Fotos und digitale Materialien. Das Institut für Stadtgeschichte entscheidet in seiner Funktion als Stadtarchiv, welche dieser Unterlagen dauerhaft und fachgerecht aufzubewahren sind und stellt sie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung.

Sie möchten Ihre Verwaltungsunterlagen abgeben? Dann nehmen Sie mit uns Kontakt auf! Wir freuen uns auf Ihre Nachricht!

Institut für Stadtgeschichte:
Münzgasse 9, 60311 Frankfurt am Main
Telefon: 069 / 212 - 33 374
Email: info.amt47@stadt-frankfurt.de
Homepage: <http://www.stadtgeschichte-ffm.de>



Impressum

Herausgeber: Magistrat der Stadt Frankfurt am Main.
Redaktion: Presse- und Informationsamt, Römerberg 32, 60311 Frankfurt am Main, Susana Pletz, Telefon: 069 212-35674, E-Mail: amtsblatt@stadt-frankfurt.de, Internet: www.frankfurt.de. Herstellung, Druck und Abonnementverwaltung: LINUS WITTICH Medien KG, Industriestraße 9 - 11, 36358 Herbstein. Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 104 Euro (inkl. 7 % MwSt.). Einzelbezug: 2 Euro zzgl. 1,60 Euro Versandkosten, über Presse- und Informationsamt (Adresse siehe Redaktion). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen voraus zum 1. Juli oder 1. Januar jedes Jahres, über Presse- und Informationsamt. Anschriftenänderung, Reklamation und sonstige Änderung an den Bezieherdaten: über Presse- und Informationsamt; Neubestellung jederzeit möglich, über Presse- und Informationsamt. Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils mittwochs 10.00 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Stadt Frankfurt am Main, Presse und Informationsamt, Postfach 102121-4811, 60021 Frankfurt



Inhalt

- ❑ Öffentliche Sitzungen der Ortsbeiräte
(Seite 477 bis 487)
- ❑ Jahresabschluss 2024
Kommunale Kinder-,
Jugend- und Familienhilfe
(Seite 488 bis 490)